

stellung schließt mit einer Bibliographie, die mit über 600 Titeln nahezu die gesamte Wasserramsel-Literatur bis 1984 erfaßt. So wird dieser Band zum unentbehrlichen Nachschlagewerk über die Wasserramsel.

H. Zang

Kreisgruppe Osnabrück e.V. des Deutschen Bundes für Vogelschutz (1985): Wiesenvögel im Landkreis Osnabrück. Ergebnisse der Kartierung 1983 – 1985. 46 S. Keine Preisangabe. Bezug: Von der Kreisgruppe, 1. Vors. J. Melter, Am Urberg 24, 4505 Bad Iburg. Broschiert.

Es werden die Ergebnisse einer für Naturschutzzwecke auf Minutenfeldern vorgenommenen Bestandserfassung vorgestellt. Dabei sind folgende Vogelarten berücksichtigt: Weißstorch, Kiebitz, Bekassine, Uferschnepfe, Großer Brachvogel, Rotschenkel, Wiesenpieper, Schafstelze, Braun- und Schwarzkehlchen. Der Bestandstrend ist negativ. Handlungsbedarf wird deutlich gemacht und angeregt.

F. Knolle

Reusch, H. (1985): Zur Kenntnis der Köcherfliegenfauna des Niedersächsischen Tieflandes Insecta, Trichoptera. Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Beiheft 13. 31 S. mit 5 Abb., 2 Tabellen. Hannover. Bezug: Fachbehörde für Naturschutz, Postfach 107, 3000 Hannover. Kartiert. (7)

Der Kenntnisstand über die Bestände und die Entwicklung der Fauna des Landes Niedersachsen ist durchaus unzureichend. Das Heft enthält die Ergebnisse von Untersuchungen des Verfassers in den Einzugsgebieten der Ilmenau (Kr. Uelzen) und der Kleinen Hase (Kr. Osnabrück) und füllt damit eine Lücke.

F. Knolle

Hagen, H.-H. v., & M. Waldschmidt (1982): Die Hornisse-Erfahrungen und Erfolge beim Schutz unserer größten sozialen Faltenwespe. ÖKO, L, H. 2–82, Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz der Deutschen Umwelthilfe e.V., Landesverband Niedersachsen, Charlottenstraße 5, 3000 Hannover 91. Sonderdruck. 11 S. Keine Preisangabe.

Die Verfasser setzen sich aufgrund ihrer verhaltenskundlichen Untersuchungen und Erfahrungen für den absoluten Schutz des Insekts ein und widersprechen energisch den Empfehlungen einiger Ornithologen, Hornissen in Vogelnistgeräten zu vernichten. Die Abhandlung enthält auch eine Bauanleitung für den Mündener Hornissenkasten.

F. Knolle

Garberding, K.-H., & K.-H. Nagel: Die Bedeutung und Entwicklung des Steinhuder Meeres als Lebensraum für Brut- und Gastvögel. Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Beiheft 11. 120 S. mit 28 Karten und 4 Tabellen. Hannover, 1984. (Bezug: Fachbehörde für Naturschutz, Postfach 107, 3000 Hannover 1.) Kartiert. (9)

Am Steinhuder Meer, einem Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung, sind durch überlagernde Nutzungen (Bebauung im Uferbereich, Wassersport, Bodenabbau, Jagd usw.) bereits beträchtliche ökologische Schäden eingetreten. Dies wird durch die vorliegende Zusammenstellung von avifaunistischen Daten herausgestellt. 1982 wurde von den Verfassern und weiteren Beobachtern eine großräumige Brutvogelerfassung durchgeführt, das Ergebnis textlich und auf Karten dargestellt. Auch die Bestände der Gastvögel sind beschrieben. Zwei weitere Kapitel befassen sich mit den Gefahren für die Brut- und Gastvögel sowie den daraus abzuleitenden Schlußfolgerungen, auch werden Vorstellungen zum Biotop- und Artenschutz unterbreitet.

Die Arbeit schließt auch eine Bitte um Mitarbeit bei der Erfassung von Tierarten in Niedersachsen ein und wendet sich insoweit an alle Avifaunisten, die das Steinhuder Meer besuchen. Das Literaturverzeichnis ist kurz, da bereits Dokumentationen vorliegen (Weißköpkel 1965, 1975).

F. Knolle

Bergh, L. M. J. v. d., J. v. Leeuwen, D. Möller, G. Müskens, J. Thissen & D. Visser: Die Vögel der Düffel im Kreise Kleve. Beiträge zur Avifauna des Rheinlandes, Heft 24, Düsseldorf, 1986. Mit 150 Abbildungen. (Bezug: Kilda-Verlag, Münsterstraße 71, 4402 Greven, oder Gesellschaft Rheinischer Ornithologen e. V. Geschäftsstelle, Schlesische Straße 80, 4000 Düsseldorf 1.) (10)

Eine sehr gefällig gestaltete Dokumentation, u. a. geschmückt mit ansprechenden Vogelzeichnungen, über die Vögel eines Gebietes im äußersten linksrheinischen Norden des Rheinlandes beiderseits der Staatsgrenze zwischen den Städten Kleve und Nijmegen.

Wohl erstmalig wird hier das Ergebnis einer die Staatsgrenzen überdeckenden Zusammenarbeit von niederländischen und deutschen Vogelkundlern vorgestellt. Geboten wird eine gründliche Übersicht über die Vogelwelt der Düffel und der Halbinsel Salmorth aufgrund von Beobachtungen zwischen 1960 und 1985. Den größten Raum nehmen die z. T. auch mit Verbreitungskarten versehenen Artmonographien ein (S. 28–168).

Die Düffel und die Halbinsel Salmorth sind ein bedeutendes Überwinterungsgebiet für Gänse. In den letzten Jahren konnten dort regelmäßig zwischen 10 000 und 30 000 Wildgänse beobachtet werden. Voraussetzung dafür sind große, ungestörte Grünlandflächen, die es zur Zeit noch gibt. Straßenbaumaßnahmen, Flurbereinigungen und die EG-Agrarpolitik mit der Förderung des Ackerbaus (Maisanbau) zum Schaden der dort traditionellen Weidewirtschaft sind die bedeutendsten Bedrohungsfaktoren, gefährden die Zukunft dieser Landschaft, von der nur erst größere Teile als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen sind. Ein Naturschutzgebiet sind die Düffel und die Halbinsel Salmorth bisher nicht. F. Knolle

Ornithologischer Bericht für Berlin (West), Band 9, Heft 1. 1984. (Bezug: Wolfgang-Dietrich Loetzke, Eislebener Straße 6, 1000 Berlin 30.) (11)

Der Bericht enthält einen Kommentar und Ergänzungen zur Vogelwelt Brandenburgs, erschienen 1983, zwei Kurzmitteilungen, ferner den Beobachtungsbericht für das 1. Halbjahr 1983 der Ornithologischen Arbeitsgruppe Berlin (West) und Referate. F. Knolle

---

#### Hinweis

Das Veröffentlichungsverzeichnis der Fachbehörde für Naturschutz in Hannover ist neu aufgelegt worden. Die Schrift wird kostenlos abgegeben.

Herausgeber und Bezug: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt – Fachbehörde für Naturschutz – Postfach 107, Scharnhorststraße 1, 3000 Hannover 1.

---

### **Manuskriptrichtlinien**

Manuskripte werden maschinenschriftlich, einseitig mit breitem Rand auf DIN-A4-Bögen, 1 1/2zeilig an die Schriftleitung erbeten. Eine zusätzliche Kopie des Manuskriptes ist erwünscht. Auszeichnungen für den Satz besorgt die Schriftleitung. Jede Originalarbeit schließt mit einer kurzen Zusammenfassung in Deutsch, nach Belieben auch zusätzlich in Englisch. Zeichnungen sollen klischierfertig sein; Schwarzweißfotografien, möglichst kontrastreich, als Hochglanzabzüge (13x18 cm) erbeten. Zur weiteren Information (Abbildungen, Abfassen des Textes, Schrifttumsverzeichnis, Tabellen, Vogelnamen usw.) frühere Hefte durchsehen oder folgendes Schrifttum (Auswahl):

Berthold, P., E. Bezzel & G. Thielcke (1980): Praktische Vogelkunde. Greven/Westf. (Kilda). + Goerttler, V. (1965): Vom literarischen Handwerk der Wissenschaft. Berlin u. Hamburg (Parey). + Lang, H. D., A. Rabien, W. Struve & E. Wiegel (1976): Richtlinien für die Verfasser geowissenschaftlicher Veröffentlichungen. Hannover. (Neufassung der Bonner Anweisungen.) + Niethammer, G., H. Kramer & H. E. Wolters (1964): Die Vögel Deutschlands – Artenliste. Frankfurt a. M. + G. Rheinwald, A. Hill & H. Ringleben (1983): Die Vögel der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) – Artenliste – Dachverband Deutscher Avifaunisten. 2. Aufl. + Poenicke, K. & I. Wodke-Reppinger (1977): Duden „Wie verfaßt man wissenschaftliche Arbeiten?“ Duden-Taschenbücher, Bd. 21.

---

### **Preise des Schrifttums**

– Aus postalischen Gründen im Text nicht genannt – (1) = 10,– DM zzgl. Versandpauschale; (2) = 25,00 DM zzgl. Versandpauschale; (3) = 29,80 DM; (4) = 24,80 DM; (5) = 9,80 DM; (6) = 24,00 DM u. 29,00 DM; (7) = 5,00 DM zzgl. Versandpauschale; (8) = 30,00 DM; (9) = 12,00 DM zzgl. Versandpauschale; (10) = 22,00 DM; (11) = 9,80 DM.

---

### **Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen**

Folgende Ausgaben können noch über die Schriftleitung bezogen werden (zuzüglich Versandkosten):

Band 1 (1969) 9,00 DM; Bände 2 (1970) bis 6 (1974) je 12,00 DM; Bände 7 (1975) bis 17 (1985) je 15,00 DM; Registerheft für die Bände 1 bis 5 3,00 DM.

Bei der Abnahme von mindestens 5 Bänden der Zeitschrift werden 30 %, von 6 bis 17 Bänden 50 % Rabatt gewährt, außerdem das Registerheft ohne Berechnung. Z. Z. sind noch von allen Jahrgängen Hefte lieferbar.

## Inhalt

Wechsel des Herausgebers und des Schriftleiters .....	1
M. Temme: Zur Wintervogelwelt der Insel Baltrum .....	2
W. Moil: 15 Jahre Beobachtungen an Berghänflingen ( <i>Carduelis flavirostris</i> ) im Stadtzentrum von Hannover .....	11
G. Rösler: Bruten der Beutelmelise ( <i>Remiz pendulinus</i> ) an der Mittelweser im Kreis Nienburg .....	15

---

### Kurze Mitteilungen

G. Kooiker: Weiteres Auftreten des Zwergschnäppers (*Ficedula parva*) im Osnabrücker Hügelland. S. 17. + G. Kooiker: Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*) bei Nordhorn. S. 18. + G. Boenigk: Frühbrut beim Grunling (*Carduelis chloris*). S. 19. + W. Bertram: Brut des Schwarzkehlchens (*Saxicola torquata*) 1983 bei Pöhlde, Landkreis Osterode. S. 20. + J. Folger: Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) wassert nach Streit. S. 20. + J. Folger: Zum Beutefang beim Mäusebussard (*Buteo buteo*). S. 21. + J. Folger & E. Kreiße: Singende Sprosser (*Luscinia luscinia*) in Hildesheim. S. 21. + J. Heuer: Amsel (*Turdus merula*) fängt Fische. S. 21. + F.-D. Busch: Schwarzkopf-Ruderente (*Oxyura jamaicensis*) bei Dornumersiel. S. 22. + K. Dallmann: Spornpieper (*Anthus novaeseelandiae*) in Bremen. S. 23.

---

### Nachrichten

Persönliches .....	24
Hennig Schumann (1906–1985) .....	24
Hermann Rauhe .....	25
Fritz Steiniger .....	26
Vereinigung Avifauna Niedersachsen .....	27
Siedlungsdichte-Tagung .....	27
Bundeswildschutzverordnung .....	27
Korn- und Wiesenweihen-Schutzprogramm .....	28
Nationalpark »Niedersächsisches Wattenmeer« .....	28

### Schriftenschau

Bücher .....	28
Abhandlungen und Schriftenreihen .....	30